

# Pfarrblatt

des Seelsorgeraumes Oberes Wipptal

Weihnachten 2022

Ein Wort zuvor...

## WEIHNACHTEN - LASST EURE HERZEN ERLEUCHTEN

O HERR ICH HABE NICHT WIE DIE  
STERNDEUTER GOLD, DAS ICH DIR GEBEN  
KÖNNTE...

- GIB MIR DEINE ARMUT.

ICH HABE AUCH NICHT, HERR, WEIHRAUCH  
UND MYRRHE, UM DIR ZU HULDIGEN...

- MEIN SOHN, GIB MIR DEIN HERZ.

### Liebe Pfarrfamilien!

Der französische Dichter Francis Jammes steht vor dem Christkind ohne Gold und die kostbaren Düfte, die die Sterndeuter schenken konnten.

Jesus schaut auf seine leeren Hände und bittet um zwei, in Seinen Augen, wertvolle Gaben: seine Armut und sein Herz.

Im ersten Moment irritieren diese „Gaben“ womöglich. Die biblische Armut bedeutet sicherlich die Lostrennung von Sachen, die sich im Laufe unseres Lebens angesammelt haben, die uns aber den Blick auf Gott und die Menschen um uns herum verstellen.

Jesus wünscht sich unsere Bereitschaft zu dieser Armut einerseits und nimmt uns gleichzeitig an, wenn wir grandios daran scheitern. Unser Herz - das sind nicht nur Gefühle, sondern vor allem unsere Seele.

Das ist die echte Weihnachtsgabe, die Christus gefällt: sich Ihm geben, mein Engagement - dem Nächsten gegenüber, ohne Vorbehalte, mit Leidenschaft, Bereitschaft, Großzügigkeit, die aus dem Herzen hervorgehen.

Das ist das Entdecken einer tiefen Religiosität, die sich nicht nur mit Frömmigkeit oder Wohltätigkeit zufrieden gibt, sondern die das Leben erhellte, Tage und Taten verändert, Lachen und Weinen, große Leistungen und einfache Tätigkeiten.



Es passiert oft, dass Weihnachten die Lichter der Straßen und nicht die Herzen erleuchtet.

Joachim Wanke hat einmal gesagt: "Weihnachten ist ein Angebot: Bleib nicht mit dir allein! Traue dem Licht, das auch für dich in Bethlehem aufgestrahlt ist, und folge dem Ruf deines Herzens, das immer dann am glücklichsten ist, wenn es sich verschenken kann."

Ich wünsche Euch allen eine gesegnete Weihnachtszeit, Gottes reichen Segen, Gesundheit, Frieden und viel Freude!

**Euer Pfarrer Gabriel**

**KURZ & BÜNDIG**

ab Seite 3

**PFARRLEBEN**

ab Seite 7

**KINDERSEITE**

**ANKÜNDIGUNGEN**

ab Seite 27



UND DER ENGEL SPRACH ZU IHNEN: FÜRCHTET EUCH NICHT! SIEHE, ICH VERKÜNDIGE EUCH GROSSE FREUDE, DIE ALLEM VOLK WIDERFAHREN WIRD; DENN EUCH IST HEUTE DER HEILAND GEBOREN, WELCHER IST CHRISTUS, DER HERR, IN DER STADT DAVIDS.

LUKAS 2,10-11

## Geburtstagsüberraschung zum 75. Geburtstag von Josef "Pepi" Grünerbl

Unser langjähriger treuer Messhelfer, Messner, Finanzbeauftragter uvm. Josef Grünerbl sen. durfte Ende Jänner 2022 seinen 75. Geburtstag feiern. Da unser Pepi, wie Pfarrkirchenratsobmann Roman Grünerbl in seiner kurzen Ansprache bei der darauffolgenden Sonntagsmesse treffend bemerkte, seit Jahrzehnten aus unserer Pfarre nicht wegzudenken ist, wurde ihm im Namen des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrats ein Geschenkkorb als kleines Dankeschön für die unzähligen Dienste und Tätigkeiten für die Pfarre Obernberg überreicht. (Christian Strickner)



## Ministrantenaufnahme in Gries

Am Sonntag, den 12. Juni 2022 wurden in der Pfarrkirche Gries drei neue Ministranten für die Pfarren Gries bzw. Vinaders aufgenommen - Niklas, Ameli und Emely. Pfarrer Ioan hat sich bei allen und besonders bei den Eltern bedankt, dass die Kinder diesen Dienst verrichten. Verabschiedet wurden auch Lena und Julia, die immer so fleißig ministriert haben. (Karoline Vötter)



JEDES MAL, WENN WIR GOTT  
DURCH UNS HINDURCH ANDERE  
MENSCHEN LIEBEN LASSEN, IST  
WEIHNACHTEN. ES WIRD JEDES  
MAL WEIHNACHTEN, WENN WIR  
UNSEREM BRUDER ZULÄCHELN  
UND IHM DIE HAND REICHEN.

MUTTER TERESA

## Ministrantenaufnahme in Obernberg

Zur großen Freude von Pfarrer Ioan und der ganzen Pfarrgemeinde konnten am Pfingstsonntag in Obernberg sechs neue Ministranten in die große Gemeinschaft der Minischar aufgenommen werden. Vier davon, Mia, Paula, Pia und Sophia, haben erst vor kurzem ihre Erstkommunion gefeiert, zwei davon im letzten Jahr, Lena und Gabriel (er war bei der Aufnahme leider verhindert). Pfarrer Ioan bedankte sich bei den Kindern und ihren Eltern für die Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen sowie bei Ministrantenbetreuer Philipp für die gute Einschulung, die er den neuen Ministranten gegeben hat. Mit den schon Geübten gibt es damit nun in Obernberg insgesamt stolze 12 aktive Minis. (Stefanie Strickner)



## Kurz & Bündig

### Heilige Messe in Lueg

Nach langer Zeit konnte am Freitag, den 25. November wieder eine heilige Messe in der Lueger Kirche stattfinden. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt und die Messe wurde von der Chorgemeinschaft Gries musikalisch gestaltet. Pfarrer Gabriel bedankte sich bei allen, die zu dieser Messfeier beigetragen haben.

Er kündigte an, dass ab Jänner 2023 wieder regelmäßig 1-mal im Monat eine Messe in Lueg stattfinden wird. Die Termine können der Gottesdienstordnung entnommen werden. (Karoline Vötter)



### Grieser Miniausflug

Am 22. Oktober lud die Pfarre Gries am Brenner alle Minis als Dankeschön zu einem Ausflug ein. Wir fuhren mit dem Zug nach Innsbruck und dort besuchten wir – in 2 Gruppen geteilt – jeweils einen Escape Room. Eine Gruppe versuchte sich als Diebe, die aus einer Villa eines angesagten Künstlers ein Bild stehlen wollte – dies ist ihnen auch super gelungen!

Der Weg der zweiten Gruppe führte nach Ägypten in eine Pyramide auf der Suche nach Schätzen und Reichtümern. Dabei wurde der Eingang aus der Grabstätte versperrt und sie versuchten, dort wieder herauszukommen bevor der Sauerstoff zu Ende war.

Gottseidank konnten wir dann alle wieder vollzählig mit dem Zug nach Steinach fahren. Da alle schon hungrig vom Rätseln waren, gabs dort noch Pizza und Döner. So ging dann ein spannender und lustiger Nachmittag zu Ende. (Karoline Vötter)

### Mini-Ausflug Vinaders

Aufgrund der fleißigen Dienste der Minis von Vinaders veranstaltete die Pfarrkirche Vinaders am 20.08.2022 einen Ministrantenausflug.

Zuerst war geplant mit der Sommerrodelbahn in Mieders zu fahren, wobei uns das Wetter leider einen Strich durch die Rechnung machte. Deswegen gingen wir gleich ins Schwimmbad „Stubay“ in Telfes. Beim vielen Spielen im Wasser durfte natürlich ein gutes Mittagessen nicht fehlen. Neben Pizza und Chicken Nuggets mit Pommes gab es am Nachmittag noch ein Eis für alle. Ein paar von den Minis gingen trotz Müdigkeit noch ihren Dienst bei der Vorabendmesse nach. Es hat sehr viel Spaß gemacht!

(Text & Fotos: Romana Jenewein)



### Ministrantenaufnahme in Schmirn

Am 19.06.2022 wurden Melanie und Mia von unserer MINI-Betreuerin Paula begleitet, um während der hl. Messe in die MINIschar aufgenommen zu werden. Unser Herr Pfarrer überreichte ihnen eine Urkunde und das Ministrantinnengewand und bedankte sich bei den zwei Mädchen für ihre Bereitschaft das Pfarrleben in der Gemeinde mitzugestalten.

Ebenfalls allen fleißigen, großen MINIS sprach der Pfarrer im Namen der Pfarrgemeinde ein großes Danke aus, sowie auch allen Eltern und Großeltern und ganz besonders unserer tatkräftigen MINIS-Betreuerin Paula.

Der Schmirner Kinderchor begleitete das Fest und im Anschluss durften sich alle Kids im Widum bei Selbstgebackenem stärken und noch ein bisschen spielen.

(Text und Fotos: Maria Muigg)



### Und auch unsere kleinen SängerInnen sind richtig fleißig

Bereits mehrere Messen wurden vom Schmirner Kinderchor mitgestaltet. Die Schmirner Pfarrgemeinde freut sich sehr über den Eifer und den Fleiß mit dem die Kinder unter der Leitung von Natalie Margreiter und Sylvia Kelderer dabei sind. Fast jede Woche wird geprobt und das Ergebnis kann sich wirklich hören lassen.

Ein großes Danke euch allen für die schöne Messgestaltung und wir wünschen euch weiterhin viel Freude beim Musizieren!! (Text: Maria Muigg, Foto: Anna Eller)



### Ausflug der Obernberger Ministranten

Nach coronabedingter Pause gab es heuer wieder einmal einen heißersehten Ministrantenausflug für die Obernberger Minis. Vier Begleitpersonen fuhren am 4. September am frühen Nachmittag mit den Minis nach Sterzing in den Klettergarten "Skytrek". Dort wurden alle mit Klettergurten und Helmen ausgestattet, und nach einer kurzen Einschulung gab es kein Halten mehr: schon nach wenigen Minuten war keiner der Minis oder Begleitpersonen mehr am Boden, sondern nur mehr in luftiger Höhe anzutreffen. Alle hatten einen Riesenspass, und eine Menge Nervenkitzel war natürlich auch dabei. Nach einiger Zeit gab es eine kleine Verschnaufpause mit einem leckeren Eis am Stiel. Dann wurde noch weitergeklettert bis zur letzten Minute.

Manche blieben lieber ein bisschen mehr in Bodennähe, anderen schien keine Leiter lang genug und keine Seilrutsche hoch genug zu sein. Nachdem alle buchstäblich wieder auf den Boden zurückgekehrt waren, kam das zweite große Highlight des Tages: eine leckere Pizza in der Pizzeria „Biwak“ gleich neben dem Klettergarten. Der Hunger war groß nach drei Stunden Klettersport, sodass kaum ein Krümel übrig blieb. Eine Runde Fangenspielen auf dem Parkplatz durfte auch nicht fehlen, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten. (Text und Bilder: Stefanie Strickner)



### Nikolausfeier zum Kirchenpatrozinium

Die Obernberger Pfarrkirche ist dem Hl. Nikolaus geweiht. Daher feierte Pfarrer Gabriel am Nikolaustag mit uns eine wunderschöne Kindermesse, die von einer fünfköpfigen Gesangsgruppe aus Obernberg gemeinsam mit den Obernberger Kindern musikalisch gestaltet wurde. Zur Freude aller war die Kirche voll, und vor allem die Kinder waren zahlreich erschienen, sangen die schönen Adventlieder begeistert mit und lasen eine Nikolauslegende und die Fürbitten vor. Anschließend zogen alle zum Schulvorplatz, wo der Pfarrgemeinderat eine Agape für die Kirchenbesucher vorbereitet hatte. Bei Würstel, Laugenbrezen, Kinderpunsch und Glühwein konnte man sich stärken und aufwärmen. Bläser der Musikkapelle spielten Adventweisen, und die Feuerwehr überwachte ein gemütliches Feuer. Und dann stattete uns sogar der Hl. Nikolaus persönlich einen Besuch ab und schenkte jedem Kind ein Säckchen. Die Kinder waren sichtlich begeistert von dem lieben Heiligen, der auch der Schutzpatron der Kinder ist. (Stefanie und Christian Strickner)



### Ausflug der Schmirner Ministranten

Die Schmirner MINIS machten sich in Begleitung ihrer Minismama Paula und unserer Pfarrgemeinderatsobfrau Anna und Pfarrgemeinderätin Elisabeth mit Bus und Zug auf nach Innsbruck. Dort gabs zur Stärkung gleich ein Eis und dann gings ab ins Audioversum. Danach konnten sich noch alle eine köstliche Pizza schmecken lassen, bevor es wieder mit Zug und Bus ab in die Heimat ging.

Die Minismama Paula bedankt sich im Namen aller Kinder bei der Pfarre für den tollen Ausflug und wir wünschen allen Kindern weiterhin viel Freude und Eifer beim Ministrieren.

(Text: Maria Muigg, Fotos: Anna Eller)

### Kekse backen für einen guten Zweck

Am letzten Freitag im November trafen sich die Schmirner Kinder und der Katholische Familienverband im Widum und dann wurde richtig losgebacken und verziert. Die Kids leisteten wirklich tolle Arbeit und so konnten zahlreiche schöne Päckchen vorbereitet werden. Am 2. Adventsonntag wurden im Anschluss an die Heilige Messe die Kekse für einen guten Zweck verkauft. Für eine freiwillige Spende konnte man sich eines dieser süßen Päckchen schmecken lassen und der Erlös ging an das Kinderheim Pechegarten in Innsbruck.

(Text: Maria Muigg; Fotos: Katholischer Familienverband, Natalie Margreiter)



# DACHSANIERUNG UNSERER PFARRKIRCHE MARIAE HEIMSUCHUNG

VON MARTINA GATT UND KURT DIBIASI

In den letzten Wochen konnte, nach einigen Verzögerungen, die Dachsanierung unserer Pfarrkirche „Unserer Lieben Frau Mariae Heimsuchung“ abgeschlossen werden. Für die Arbeiten verantwortlich war Peter Trenkwalder mit seinem Team von der Firma Trenkwalder & Partner GmbH/srl aus Pfitsch in Südtirol.

Zeitgerecht zum geplanten Baubeginn konnte am 12. Juli 2021 mit dem Aufbau des Baugerüsts begonnen werden. Die Abtragung der alten Dachschindeln vom Hauptschiff des Kirchendaches musste vor der technischen Begutachtung durchgeführt werden. Nach mehreren durchgeführten Untersuchungen bzw. Begutachtungen des sehr desolaten Dachstuhles, durch Fachpersonal vom Land Tirol, des Bundesdenkmalamtes und der Diözese Innsbruck, stellte sich heraus, dass die Schäden wesentlich größer waren als ursprünglich angenommen.

Dadurch konnte mit den eigentlichen Arbeiten erst Anfang Oktober 2021 begonnen werden. Wegen der großen Schäden war es unmöglich, den Zeitplan – Bauende 04. Oktober 2021 – für die Bauarbeiten einzuhalten.

Dazu ein aussagekräftiger Kommentar von Peter Trenkwalder: „Der Dachstuhl ist wirklich in einem maroden Zustand! An der Straßenseite mussten wir einen ganzen Aufschiebling tauschen, er war über 2 Meter faul“. Diese Aussage beschreibt den vorgefundenen Zustand des Dachstuhles voll und ganz. Selbst die Experten waren verwundert über das tatsächliche Ausmaß der Beschädigung an den Balken und Sparren. Nach den erforderlichen Verstärkungen und Ausbesserungen der Schäden am liegenden Stuhl konnte mit einiger Verspätung mit der Schindeldeckung des Kirchendaches begonnen werden.

Im Zuge der Erneuerung des Schindeldaches der Pfarrkirche Gries am Brenner wurde auch die Turmkugel samt dazugehörigem Kreuz abgenommen und neu vergoldet. Diese konnte am 23. Mai 2022 wieder an ihren angestammten Platz aufgezogen werden.



### **Hier ein Auszug aus dem Schriftstück, das in der Kirchenturmkuugel anlässlich der Dachrenovierung deponiert wurde:**

„Die Dachsanierung unserer Pfarrkirche „Maria Heimsuchung“ in Gries am Brenner hat sich leider durch die Pandemie Covid-19 sehr verzögert. Trotz einiger Hindernisse im Vorfeld ist es uns gelungen, dass das Kirchendach saniert wird. Im Laufe von einigen Jahrzehnten hat sich das eine oder andere Loch im Schindeldach unserer Pfarrkirche aufgetan, und die gesamte Konstruktion ist sehr desolat geworden. Deshalb wurden in enger Zusammenarbeit mit der Diözese Innsbruck, dem Bundesdenkmalamt, der Landesgedächtnisstiftung, der Kulturabteilung des Landes Tirol und nicht zuletzt der Gemeinde Gries am Brenner die Weichen für eine Erneuerung des Kirchendaches gestellt.

Für die Durchführung der Sanierung war es zuerst notwendig, dass der Dachraum aufgeräumt und gereinigt wurde. Für diese Aufgabe konnte die Freiwillige Feuerwehr mit zehn Mann begeistert werden. Am 26. Oktober 2020 haben die Freiwillige Feuerwehr und drei weitere Männer des Pfarrkirchenrates den Dachraum sauber gemacht. Ohne freiwillige Helfer wären solche Arbeiten nicht durchführbar.

Mitte Juli 2021 wurden die Renovierungsarbeiten mit dem Aufbau des Baugerüsts begonnen – ausgeführt wurden diese von der Firma Trenkwald & Partner GmbH/srl aus Pfatsch in Südtirol. Die Abtragung der Dachschindeln des Daches vom Hauptschiff der Kirche musste vor der technischen Begutachtung durchgeführt werden. Nach mehreren Untersuchungen des sehr desolaten Dachstuhles durch Fachleute vom Land Tirol und der Diözese Innsbruck stellte sich heraus, dass die Schäden wesentlich größer waren, als ursprünglich angenommen. Dadurch konnte mit den eigentlichen Arbeiten erst in der 41. Woche des Jahres 2021 begonnen werden. Aussage von Herrn Peter Trenkwald: „Der Dachstuhl ist wirklich in einem maroden Zustand. An der Straßenseite mussten wir einen ganzen Aufschiebling tauschen, er war über zwei Meter faul.“ Nach den erforderlichen Verstärkungen und Ausbesserungen am liegenden Stuhl konnte mit der Schindeldeckung begonnen werden. Am 19. April 2022 konnte das Gerüst für die Dacharbeiten entfernt und die Arbeiten am gesamten Kirchendach fertig gestellt werden. Die Gesamtkosten für die Arbeiten am Dach, wie auch am Turm, sind mit ca. € 300.000,-- veranschlagt.“

### **Pfarrfest vom 04. September 2022**

Es fehlt zum jetzigen Zeitpunkt immer noch die genaue Abrechnung, aber die Gesamtsumme der Dachsanierung dürfte sogar etwas unter den vorausberechneten Gesamtkosten von € 300.000,-- liegen.

Neben den Unterstützungen durch die bereits erwähnten Institutionen muss die Pfarre Gries am Brenner einen Anteil von ungefähr € 70.000,-- selbst für die Dachsanierung aufbringen. Dieser Betrag wird größtenteils über Spenden der Bevölkerung bestritten. Ein Unterstützungsbetrag in Höhe von insgesamt € 5.149,78 konnte durch das Pfarrfest, das am 4. September 2022 aus Anlass der Segnung des neuen Kirchendaches stattgefunden hat, erzielt werden. DAFÜR EIN HERZLICHES „VERGELT'S GOTT“!

Ein besonderer Dank gilt hier allen Spendern, die eine alte, mit dem Brandmark der Renovierung versehene Schindel zum Preis von € 96,-- für einen Quadratmeter neuer Dachschindeln erworben haben - ohne sie wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen.

Für das gute Gelingen des Pfarrfestes möchten wir uns aber auch bei allen beteiligten Personen – der Musikkapelle Gries am Brenner, der Klarinettenmusig Pichler, den freiwilligen Helfern der Vereine wie auch privat und nicht zuletzt bei den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates – für die tatkräftige Hilfe bedanken. Weiters möchten wir noch anmerken, dass dieses Fest ohne die Unterstützung der Gemeinde und der Grieser Vereine nicht hätte stattfinden können.



### **Zum Schluss noch ein kleiner Hinweis:**

Alte Schindeln mit dem Brandmark – Renovierungsbeginn im Jahr 2021 – können noch weiterhin im Pfarrbüro Gries oder bei Kurt Dibiasi vom Pfarrkirchenrat (0688/8282082) erworben werden.



## IMPRESSIONEN VON DER DACHSANIERUNG



so haben viele Hölzer  
des Dachstuhles ausgesehen



die neue Zeitkapsel wird befüllt



Trenkwalder Hubert  
(Seniorchef) beim  
Renovieren der Turmkugel



nach der Abnahme der Turmkugel  
mit Mannschaft und alter Zeitkapsel



der Chef, Trenkwalder Peter  
bei der Kontrolle



nach der Montage der renovierten Turmkugel  
und Turmkreuz

# DIE NEUEN PFARRGEMEINDERÄTE DES SEELSORGERAUMS

VON MARTINA GATT

Am 20. März 2022 waren Frauen und Männer und junge Erwachsene in allen Pfarren österreichweit aufgerufen, neue Mitglieder in die Pfarrgemeinderäte zu wählen. Fünf Jahre der vergangenen Funktionsperiode waren schon wieder vorüber. Das Motto für die gesamten kommenden fünf Jahre lautet „mittendrin“ - Pfarrgemeinderäte stehen mitten im Leben und in der Gesellschaft, sie wollen gestalten und verändern und sie tragen Verantwortung und tragen zum kirchlichen Leben vor Ort bei. Dankenswerter Weise haben sich in unseren Pfarren wieder einige Personen bereit erklärt, diese wichtigen Aufgaben zu übernehmen. Wir möchten uns hier auch für die Arbeit von jedem einzelnen Pfarrgemeinderats-Mitglied, die in den letzten fünf Jahren geleistet wurde, recht herzlich bedanken. Den neuen Pfarrgemeinderäten wünschen wir viel Freude und Erfolg und manches Mal auch Ausdauer und Energie in der Ausübung ihrer Funktion.



## **Pfarrgemeinderat Schmirn**

Anna Eller (Obfrau), Elisabeth Mair (Obfrau Stv.), Maria Muigg, Monika Eller, Franz Mader, Manfred Strobl, Paula Eller, Katrin Leitner, Alexander Peer, Julia Eller, Pfr. Ioan Budulai



## **Pfarrgemeinderat Gries:**

Johann Jenewein, Beate Auckenthaler, Günther Mühlsteiger (Obmann Stv.) (hinten); Karoline Vötter, Florian Kerschbaumer (Obmann), Gabi Strickner (vorne)



## **Pfarrgemeinderat St. Jodok**

1. Reihe: Heidi Bacher, Maria Krautgasser, Carina Wolf, Irmgard Leitner (Obfrau), Maria Klara Jenewein, David Riedl; 2. Reihe: Christoph Riedl, Martin Onestingl.



#### **Pfarrgemeinderat Vinaders**

Thomas Scheiber (Obmann-Stv.), Eva Vötter, Erwin Hechenblaikner (Obmann), Sandra Hechenblaikner, Johann Kirchmair, Romana Jenewein und Johann Strickner (v.l.n.r.)



#### **Pfarrgemeinderat Obernberg**

Philipp Pichler, Stefanie Strickner, Martina Lanthaler (Obfrau), Pfarrer Dr. Gabriel Thomalla (v.l.); nicht im Bild: Rosina Kerschbaumer

## UNSER NEUER PFARRER GABRIEL STELLT SICH VOR

VON DR. GABRIEL THOMALLA

Ich wurde 1982 in Polen geboren und wuchs gemeinsam mit meinen zwei jüngeren Schwestern in einer Gemeinde in Oberschlesien auf. Wenn ich nicht beim Ministrieren war, fanden mich meine Eltern entweder am Fußballplatz oder beim Gartl'n bei der Oma (Leidenschaften, denen ich auch heute noch gerne nachgehe).

Im September 2010 führte mich mein Weg nach Tirol. Meine ersten Erfahrungen durfte ich zunächst als Praktikant in Oberperfuss und Kematen in Tirol sammeln, wo ich auch nach meiner Diakonen- (am 20.03.2011) und Priesterweihe (24.06.2012) im Innsbrucker Dom weiterhin wirken durfte.

Dann, ab 01.09.2014 wurde ich Pfarrer in Zirl und ab dem 01.09.2015 zusätzlich auch Pfarrer in Leiblfling/Oberpettnau. Die vergangenen 3 Jahre wirkte ich als Seelsorger im Seelsorgeraum Achental (Eben am Achensee, Pertisau, Achenkirch, Hinteriss) und im Seelsorgeraum Fritzens-Volders-Wattens.

Ich bin für die vielen Erfahrungen sehr dankbar und fühle mich mit vielen Menschen immer noch sehr verbunden. Nun freue ich mich auf den gemeinsamen Weg mit Euch im Seelsorgeraum Oberes Wipptal. Ich bitte Euch um ein gutes Miteinander, Offenheit, Ehrlichkeit, Toleranz, und vor allem Euer Gebet!



***Euer Pfarrer, Gabriel Thomalla***

# "MIA GFREIN INS AUF DIE ERSTKOMMUNION"

VON MICHAELA BACHER

Schon seit Wochen und Monaten fieberten die 6 Kinder aus Gries und Vinaders auf den 01. Mai 2022 hin. Denn dann würde es endlich soweit sein, und die Kinder Sharon Saurwein, Emely Lechner, Francesco Nagele-Höllrigl, Niklas Hartlieb, Sarah Gstrein und Ameli Bacher dürften ihre Erstkommunion feiern. Doch bevor es so weit war, musste man sich auch ordentlich darauf vorbereiten. Ganz unter dem Motto „Mit Jesus in einem Boot“ wurde im Jungscharraum Gries fleißig und mit viel Eifer gebastelt und gemalt. So entstanden wunderschöne Kerzen, zauberhafte Fische und Boote.

Natürlich wurden die Kinder nicht nur von den Eltern auf ihren großen Tag vorbereitet. Bei den zwei Vorbereitungsmessen am 11. Februar und am 11. März haben die Kinder ausführlich mit Herrn Pfarrer Ioan über das Gebet gesprochen. Die Wörter „Eucharistie“ und „Kommunion“ wurden erörtert und die Kinder durften die Fürbitten vortragen. Voller Begeisterung tanzten und sangen sie noch gemeinsam ein lautstarkes „Gottes Liebe ist soo wunderbar!“ und freuten sich schon auf den nächsten Unterricht.

Am 20. März durften die Kinder sich dann bei der hl. Messe in Gries vorstellen und ihre gebastelten und gesegneten Kerzen entzünden. Dabei haben die Kinder deutlich klargemacht: „Mia g'frein ins auf die Erstkommunion!“



## VORBEREITUNG AUF DIE ERSTKOMMUNION IN OBERNBERG

VON STEFANIE STRICKNER

Viele schöne Stunden der Vorbereitung haben die Obernberger Erstkommunikanten in den letzten Wochen gemeinsam verbracht.

Rund um das Thema "Gottes Liebe ist wie die Sonne" wurden Kerzen und ein Plakat gebastelt, Brot gebacken und ein Rosenkranz mit Sonnenkreuz gestaltet. Ebenso wurde der Kreuzweg in Thaur zur Romediuskirche besucht.

In einigen Vorbereitungsstunden konnte Pfarrer Ioan den Kindern das Sakrament der heiligen Kommunion genauer erklären. Nach der Erstbeichte ließen die Erstkommunionkinder samt Eltern, Pfarrer Ioan und Klassenlehrerin Eva den Nachmittag im Garten des Obernberger Widums bei einer kleinen Jause gemütlich ausklingen. Am Tag vor der Erstkommunion wurden in der Kirche alle Lieder noch einmal von den Kindern geprobt und die Kirche festlich geschmückt. Nun sind alle Vorbereitungen abgeschlossen und die Kinder sind voller freudiger Erwartung auf den Empfang der Ersten Heiligen Kommunion.



(Fotos: Eltern der Erstkommunionkinder)



## VORSTELLUNG DER ERSTKOMMUNIONKINDER IN SCHMIRN

---

VON MARIA MUIGG

---

Am Sonntag, den 24.03.2022 wurden die Schmirner Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde vorgestellt.

Der Altar war schön geschmückt mit einem Altartuch mit den Handabdrücken der Kinder, mit kunstvollen Holzblumen und den Kerzen sowie einem schönen Fotobild von Johannes, Melanie, Mia und Moritz.

Die Erstkommunionkinder wurden von ihrer Religionslehrerin begleitet und sangen fleißig beim Kinderchor mit. Natalie Margreiter und Sylvia Kelderer sorgten mit ihren "Kleinen" für eine schöne musikalische Umrahmung.

Unser Herr Pfarrer brachte den Kindern den tieferen Sinn der Kommunion näher, und auch der Kirchenchor trug zur festlichen Feier bei.

Nach der hl. Messe trafen sich die Erstkommunionkinder, der Herr Pfarrer und die Chorkinder im Widum auf eine kleine Stärkung. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und unseren Erstkommunionkindern noch eine schöne Vorbereitungszeit.  
(Foto: Natalie Margreiter)



## VORSTELLUNG DER ERSTKOMMUNIONKINDER IN ST. JODOK

---

VON IRMGARD LEITNER

---

Am Sonntag war es so weit. Unsere Erstkommunionkinder konnten sich der Pfarrgemeinde vorstellen. Begrüßung, Kyrie-Rufe und Fürbitten wurden von ihnen selber vorgetragen. Am Ende der Predigt gab es eine kurze Diskussion mit Pfarrer Ioan. Nach der Segnung der Kutten und Kerzen durften sie diese selber entzünden. Wir alle konnten die Vorfreude von Hannah, Valentina, Sofia und Thomas auf das große Fest der Erstkommunion spüren.



# ERSTKOMMUNION IN OBERNBERG

VON STEFANIE STRICKNER

In Obernberg gab es heuer am Muttertag etwas Großes zu feiern: die Erstkommunion der acht Kinder Lena, Madleine, Mia, Nadine, Paula, Pia, Sophia und Tobias fand an diesem Tag statt.

Bei zwar bewölkt aber recht passablem Wetter begleitete die Musikkapelle die Erstkommunionkinder und ihre Eltern, Paten, LehrerInnen und Gäste bei einem feierlichen, von der Freiwilligen Feuerwehr wie immer vorbildlich überwachten, Einzug von der Volksschule bis zur Kirche.

Gleich zu Beginn der Hl. Messe in der wunderschön geschmückten Kirche bewiesen die Kinder, wie gut sie sich auf ihre Erstkommunion vorbereitet hatten: zum Motto „Gottes Liebe ist wie die Sonne“ passend, sangen sie das Lied „Stell dich in die Sonne“ und zeigten dabei die Bewegungen, die sie dazu einstudiert hatten. Musikalisch begleitet wurden sie während der ganzen Messe von einem vierköpfigen Team, bestehend aus den zwei Erstkommunionmüttern Moni und Steffi sowie den zwei tollen Unterstützern Michaela und Manni.

Während der ganzen Messe hatten die Kinder einiges zu tun. Andächtig lasen sie die Texte zu Begrüßung, Kyrie und Fürbitten vor, bei allen Liedern sangen sie begeistert mit. Während der Predigt sprach Pfarrer Ioan wie immer direkt mit den Erstkommunionkindern, und sie antworteten fleißig auf die Frage, warum Gottes Liebe auf so vielfältige Weise so ist wie die Sonne.

Nach der Erneuerung des Taufversprechens überreichte jedes Kind seiner Patin/ seinem Paten eine Rose als Dank für die Begleitung auf seinem Weg, worüber sich alle PatInnen sehr freuten. Bei der Gabenbereitung durfte jedes Kind eine Gabe zum Altar bringen. Und nachdem die Kinder, um den Altar versammelt, gemeinsam mit allen das „Vater Unser“ gesungen hatten, war endlich der große Moment gekommen: sichtlich ehrfürchtig empfingen sie von Pfarrer Ioan zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Zum Schluss durften alle Erstkommunikanten noch die selbst gebastelten Rosenkränze sowie die Geschenke der Pfarre selbst segnen.

Nach der Messe wurden natürlich noch ein paar Erinnerungsfotos geknipst, und dann begleitete die Musikkapelle die Kinder wiederum feierlich zurück zur Volksschule, während sogar schon ein bisschen die Sonne zwischen den Wolken herausblinzelte. Auf dem Schulvorplatz spielten die Musikanten noch ein paar wunderschöne Stücke für die Erstkommunionkinder, wonach alle begeistert applaudierten.

Die Erstkommunionkinder sowie ihre Paten und Eltern möchten sich ganz herzlich bei allen bedanken, die auf irgendeine Weise dazu beigetragen haben, dass diese Erstkommunionfeier ein so schönes und unvergessliches Fest geworden ist. (Foto: Elisabeth Angerer)



# ERSTKOMMUNION IN SCHMIRN

VON MARIA MUIGG

Wir sind Blumen im Garten Gottes - Unter diesem Motto feierten Hannes, Moritz, Melanie und Mia zu Christi Himmelfahrt ihre Erstkommunion in Schmirn. Sie wurden dabei von ihren Familien und Freunden begleitet. Ihre Religionslehrerin und ihre Klassenlehrerin bereiteten die Kinder bestens auf die Erstkommunion vor und unterstützten sie auch an diesem aufregenden Tag. Der Schmirner Kinderchor mit Natalie und Sylvia sang mit vollem Einsatz schöne Lieder und die Musikkapelle begleitete die Kinder vor und nach der Messe. Unser Herr Pfarrer Ioan bedankte sich im Namen der Kinder bei ihren Eltern, ihren Taufpaten/innen und allen Mitwirkenden und Anwesenden, dass sie diesen Tag für die Kinder zu einem ganz besonderen machten. Liebe Erstkommunionkinder! Euch möchten wir alles, alles Gute und Gottes Segen mit auf euren Lebenswegen geben! (Fotos: Maria Muigg)



## ERSTKOMMUNION IN VINADERS

---

VON MICHAELA BACHER

---

Nach wochenlangen Vorbereitungen war es endlich soweit. Francesco Nagele-Höllrigl, Sarah Gstrein, Sharon Saurwein, Emely Lechner, Ameli Bacher und Niklas Hartlieb durften am 1. Mai in der Pfarrkirche Vinaders ihre heilige Erstkommunion empfangen. Leider machte das schlechte Wetter den Einzug in die Kirche nicht möglich, doch das trübte die festliche Stimmung kein bisschen. Die nervösen und aufgeregten Kinder wurden von Pfarrer Ioan Budulai vor der Kirche feierlich empfangen, und das tolle unvergessliche Fest konnte endlich starten. Das Fest wurde von Organist Auer Stefan, Trompetenspieler Laurin Goldner, Klarinettenspielerin Carina Egg und Querflötenspielerin Celina Salchner musikalisch begleitet. Ein herzliches „Vergelt’s Gott!“ dafür.

Die Kinder erneuerten mit ihren Paten das Taufversprechen, trugen Fürbitten und Lesung vor, sangen Lieder und feierten mit ihren Eltern und Verwandten diesen einzigartigen Tag. Barbara Stoll hielt diesen besonderen Tag für uns mit der Kamera fest und machte viele gelungene Schnappschüsse, um uns später an diesen Tag zurückerinnern zu können, wofür wir ihr sehr dankbar sind. Großer Dank auch an unseren Religionslehrer Harald Penz und allen anderen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

(Bilder: Barbara Stoll)



# ERSTKOMMUNION IN ST. JODOK

VON ANDREA GATT

Am Weißen Sonntag war der langersehnte Tag von Thomas Riedl, Hannah Onestingel, Sophia Strobl und Valentina Gatt gekommen. Nach vielen intensiven, spannenden und lustigen Vorbereitungsstunden zum Thema „Mit Jesus auf dem Weg“ haben die Vier am 24. April 2022 ihre erste heilige Kommunion in der Pfarrkirche St. Jodok empfangen. Die Kinder trugen heuer erstmalig die Erstkommunionkutteln mit einem feschen, selbstgestickten Namensgürtel. Sie durften in Begleitung von der Musikkapelle Vals – St. Jodok, Pfarrer Ioan, den Mesnern Heinrich und Lukas, den Ministranten und den Verwandten vom Gemeindehaus in die festlich geschmückte Pfarrkirche einziehen. Der wunderschön feierlich gestaltete Gottesdienst von Pfarrer Ioan wurde von Irmgard Leitner und Irmgard Schmölzer musikalisch umrahmt.

Ein besonderes Dankeschön an Pfarrer Ioan für die liebevoll gestalteten Vorbereitungsgottesdienste und an Irmgard Leitner für die intensive Unterstützung in der Vorbereitungszeit. Vielen Dank auch an alle fleißigen Helfer, die den Erstkommunionkindern und deren Familien einen unvergesslichen und besonderen Tag bereitet haben.

(Fotos: Rainer Posch)



# 40-JÄHRIGES CHORJUBILÄUM CHORGEMEINSCHAFT SCHMIRN

VON NATALIE MARGREITER  
FOTOS HEINZ STANGER

Am Sonntag, dem 29.05.2022, war es soweit. Nach einer Coronapandemie-bedingten Verschiebung konnte der gemischte Chor Schmirn in dem bis auf den letzten Sitzplatz besetzten Gemeindesaal sein 40-jähriges Jubiläum feiern. Claudia Wessiak führte zusammen mit der Chorleiterin Bernadette Eller durch das bunte Programm. Das Repertoire des Chors umfasst weltliche und kirchliche Lieder, die bei verschiedenen Anlässen zum Besten gegeben werden. Ob Volkslied, englische Kirchenlieder oder Hochzeitsmusik im Dialekt, den Zuhörern bot sich eine Reise durch die Möglichkeiten des gemischten Chors. Umrahmt wurde das Konzert von den Schmirner Buabm mit Anja und dem neu gegründeten Kinderchor Schmirn. Die Ansprachen der Ehrengäste unterstrichen die Leistung der Sängerinnen und Sänger.

Bernadette wurde vom Bürgermeister Vinzenz Eller für die herausragenden Leistungen rund um ihr Engagement in der Gemeinde und der Chorarbeit ausgezeichnet und ist jetzt Ehrenringträgerin der Gemeinde Schmirn. Auf ihre Initiative hin wurde der Chor vor 40 Jahren gegründet und seither auch von ihr geleitet. Neben ihr konnten 6 weitere Chormitglieder für 40 beziehungsweise 30 und 20 Jahre Zugehörigkeit von Seiten des Chorverbandes Tirol gewürdigt werden. Der gemischte Chor Schmirn bildet eine gute Mischung zwischen jüngeren und junggebliebenen Mitgliedern, die sich im Laufe eines Probenjahres ca. 30 Mal im Chorproberaum treffen, um sich für die verschiedenen Anlässe einzustimmen. Allein ist man ein Ton, zusammen ergibt es ein Lied.

Auf diesem Weg bedankt sich der gemischte Chor Schmirn bei all seinen Zuhören, Freunden und Unterstützern.



# ZWEITES SPIELEFEST IM SEELSORGERAUM

VON IRMGARD LEITNER

4 Jahre nach unserem ersten Versuch, ein Fest für unsere Kinder mit dem Spielebus der Diözese zu veranstalten, haben wir es im Juli ein zweites Mal geschafft. Martina Gatt und Irmgard Leitner übernahmen die Organisation.

Um 11:00 Uhr ging es los. Die beiden Betreuer der Diözese haben den reich bestückten Bus komplett entleert. Schminkstation, Malen, diverse Sportarten und vor allem die Bauklötze waren der Renner. Es war eine Gaudi. Väter saßen mit ihren Kindern am Boden und haben gespielt. Die zahlreichen Helfer aus den Pfarren haben außerdem zum Erfolg beigetragen. Das Küchenteam, unter der Leitung von Hans Onestingel, versorgte die hungrige Schar mit Würstl und Pommes. Dann wurde der Knaller aktiviert. Martin Onestingel stellte seine Zuckerwattemaschine zur Verfügung. Alle Erwachsenen wurden von ihren Kindern belehrt, wie man sich in einer Reihe anstellt, wartet, bis man an der Reihe ist, und dann wieder hinten anstellt. Die Kosten für die Verpflegung konnten mit den freiwilligen Spenden beglichen werden, dafür herzlichen Dank. Nochmals großer Dank an alle. Während der Woche Einkauf von Limo, Pommes und Würstl. Am Freitag Aufstellen der Tische und Bänke, und am Samstag von 09:00 Uhr an Betreuung und Mithilfe beim Fest. Zum Schluss muss auch wieder aufgeräumt werden.



## FIRMUNG 2022 IM SEELSORGERAUM

VON MARTINA GATT

Auch im heurigen Jahr gab es wieder eine Firmung für den gesamten Seelsorgeraum Oberes Wipptal. Sie fand am Samstag, 2. Juli 2022 in der Pfarrkirche zum Hl. Joseph in Schmirn statt. Bei traumhaftem Wetter konnte die Feier mit einem Einzug vom Fußballplatz gestartet werden. Begleitet wurden die 33 Firmlinge und ihre Paten vom Firmspender Abt German Erd von Stift Sams, von unserem Pfarrer Ioan Budulai, den Ministranten und natürlich, nicht zuletzt, von der Musikkapelle Schmirn. In der festlich geschmückten Kirche angekommen, zelebrierte Abt German einen sehr feierlichen Festgottesdienst, bei dem er allen jungen Mädchen und Burschen die Hl. Firmung spendete. Der Abt richtete in seiner Predigt sehr persönliche Worte an die Firmlinge und deren Paten und erinnerte sie dabei auch daran, wie wichtig im weiteren Leben die Paten für die Jugendlichen sein sollten. Er erklärte ihnen, welche Bedeutung der Hl. Geist im Leben eines Menschen haben sollte. Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes erfolgte durch die Firmkandidaten selbst und den Gemischten Chor Schmirn.

Wie üblich wurden die Jugendlichen von Irmgard Leitner und Johannes Gritsch mit ihren Gitarren begleitet. Gestärkt durch den Hl. Geist und mit dem Segen Gottes wurden alle aus der Kirche entlassen und konnten sich im Anschluss noch bei einer Agape, die von den fleißigen Helfern des Pfarrgemeinderates Schmirn mit viel Liebe hergerichtet wurde, gemütlich unterhalten.

Ein herzlicher Dank gilt all jenen, die zum Gelingen der Feier der Firmung beigetragen haben und die Jugendlichen bei der Vorbereitung begleitet und unterstützt haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei Pfarrer Ioan, der die Firmlinge bei den Abendmessen in St. Jodok auf den Empfang dieses Sakramentes vorbereitet hat und versucht hat, ihnen die Bedeutung und den Sinn des Empfangs des Heiligen Geistes nahe zu bringen. Den Jugendlichen wünschen wir, dass die Firmung einen bleibenden Eindruck hinterlässt und dass sie der Heilige Geist auf ihrem weiteren Lebensweg begleitet und ihnen in schwierigen Situationen Halt und Vertrauen gibt.

(Fotos: Victoria Hörtnagl)





Segnung der Agapebrote bei der Firmung



der Firmspender Abt German Erd

## WIR WÜNSCHEN PFARRER IOAN ALLES GUTE!

VON MARIA MUIGG

Zu Mariä Himmelfahrt durfte die Schmirner Pfarrgemeinde das letzte Mal gemeinsam mit Pfarrer Ioan die heilige Messe feiern. Nach 10 Jahren im Seelsorgeraum Oberes Wipptal widmet sich Pfarrer Ioan seinem Studium, und dafür und für seinen weiteren Lebensweg wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen.

Unser Herr Bürgermeister sprach im Namen der Gemeinde unseren Dank an Ioan aus und ließ seine Zeit in Schmirn Revue passieren. Als kleines Andenken überreichte er Pfarrer Ioan ein schönes Gemälde von der Kalten Herberge.

Im Anschluss an die Messe feierte die Pfarrgemeinde mit Pfarrer Ioan eine kleine Agape und es war noch kurz Zeit für ein paar persönliche Abschiedsgrüße. Nochmals Vergelt's Gott Pfarrer Ioan!

(Fotos: Miriam Zingerle, Maria Muigg)



# VERABSCHIEDUNG VON PFARRER IOAN IN OBERNBERG

VON STEFANIE UND CHRISTIAN STRICKNER

Bei seiner letzten Hl. Messe in Obernberg Ende August nutzten wir die Gelegenheit, uns von unserem langjährigen Pfarrer Ioan zu verabschieden. Die Musikkapelle Obernberg sowie Fahnenabordnungen der Schützen und der Freiwilligen Feuerwehr ließen es sich natürlich nicht nehmen, ihm bei dieser Messe ihre Ehre zu erweisen. Die musikalische Gestaltung übernahm die Musikkapelle Obernberg abwechselnd mit einer vierköpfigen Gesangsgruppe aus Obernberg, welche auf besonderen Wunsch von Pfarrer Ioan gemeinsam mit den Obernberger Kindern moderne kirchliche Kinderlieder mit Gitarrenbegleitung sang. Pfarrgemeinderatsobfrau Martina Lanthaler rief in ihrer Ansprache noch einmal all die vielen Dinge in Erinnerung, die Ioan in den letzten 10 Jahren in unserer Pfarrgemeinde bewirkt hat und sprach ihm dafür im Namen aller Obernbergerinnen und Obernberger einen großen Dank sowie gute Wünsche für seinen weiteren Lebensweg aus. Als Abschiedsgeschenk überreichte sie ihm eine Ausstattung mit neuen Kleidern von Luis Trenker für den priesterlichen Alltag.

Auch die 12 Ministranten hatten ein kleines Andenken für Pfarrer Ioan vorbereitet: Gemeinsam überreichten sie ihm ein hölzernes Kreuz, das alle Ministranten signiert hatten sowie ein Kissen, auf dem sich jeder Ministrant mit seinem Handabdruck und seiner Unterschrift verewigt hatte. Schützenhauptmann Josef Grünerbl jun. übergab Pfarrer Ioan nach seinen kurzen Dankesworten ebenfalls ein schön verpacktes Geschenk. Nach einem feierlichen Auszug mit der Musikkapelle bis zum Schulvorplatz spielten die Musikanten noch ein paar wunderschöne Stücke für Ioan, und Kapellmeister Alfons Tanzer sprach ihm ebenfalls seinen Dank für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren aus und wünschte ihm alles Gute für seine Zukunft. In der Hoffnung, dass wir durch diese würdige Verabschiedung unsere große Wertschätzung für Ioans Wirken in unserer Pfarrgemeinde angemessen zum Ausdruck bringen konnten, wünschen wir ihm alles erdenklich Gute und natürlich Gottes Segen für all seine zukünftigen Aufgaben.

(Fotos: Stefanie und Christian Strickner)



# ABSCHIED VON PFARRER IOAN BUDULAI

VON MARTINA GATT

Stellvertretend für den gesamten Seelsorgeraum Oberes Wipptal wurde am 28. August 2022 Pfarrer Ioan Budulai in Gries mit einem Festgottesdienst verabschiedet. Nach 10-jähriger Tätigkeit in unseren Pfarrgemeinden wurde er mit 1. September für sein Doktorats-Studium freigestellt und deshalb als Vikar ins Unterland nach Stans versetzt. Zu dieser Feier gekommen sind, neben den Bürgermeistern aller Gemeinden, den Obleuten und vielen Mitgliedern der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte, auch viele Gläubige aus dem gesamten Gebiet. Pfarrer Ioan zelebrierte eine sehr schöne letzte Hl. Messe in der Grieser Pfarrkirche. Bürgermeister Karl Mühlsteiger würdigte das Wirken von Pfarrer Ioan in einer sehr emotionalen Ansprache und bedankte sich für seine Arbeit und seinen Einsatz in und für die Pfarren des Seelsorgeraumes. Er hinterlässt viele sichtbare und unsichtbare Spuren im Oberen Wipptal. Als Geschenk wurde unserem Pfarrer ein Laptop samt Studenten-Rucksack überreicht, damit er schon einmal die technische Grundausstattung für seinen weiteren Werdegang hat.

Nach dem Gottesdienst spielte die Musikkapelle Gries am Brenner noch ein paar Ständchen zu Ehren von Pfarrer Ioan. Die Abordnungen der anderen Traditionsvereine von Gries umrahmten den feierlichen Abschied von Pfarrer Ioan mit ihren Fahnenabordnungen. Im Anschluss an die Messfeier gab es vor der Kirche eine sehr schöne Agape, die die Mitglieder des Pfarrgemeinderates mit viel Mühe hergerichtet haben. Dabei konnte sich jeder, der wollte, noch persönlich von Pfarrer Ioan Budulai verabschieden und ein paar Worte mit ihm wechseln.

Wir wünschen uns für Pfarrer Ioan, dass er sein Studium seinen Vorstellungen entsprechend abschließen kann und dass er das Obere Wipptal und seine Bewohner nicht ganz vergisst.



# INVESTITURFEIER DR. GABRIEL THOMALLA

VON IRMGARD LEITNER

10 Jahre wurde der Seelsorgeraum „Oberes Wipptal“ von Pfarrer Ioan Budulai betreut, nun war es Zeit für einen Wechsel.

Mit 1. September 2022 übernahm Pfarrer Dr. Gabriel Thomalla diese Stelle. Vorher war er Diakon im Seelsorgeraum Fritzens-Volders-Wattens. Am Samstag 03.09.2022 feierte der gesamte Seelsorgeraum mit seinem neuen Pfarrer die Investitur – Einsetzung in sein neues Amt. Die Kirche wurde festlich geschmückt, die Schlüssel von Obernberg, Vinaders, Gries, Schmirn und St. Jodok lagen auf einem Polster vor dem Altar.

Um 18:00 Uhr empfing die Bevölkerung gemeinsam mit der Musikkapelle, allen Formationen, den Pfarrgemeinderäten und Pfarrkirchenräten aller Gemeinden Pfarrer Gabriel sowie Dekan Augustin Ortner, Pater Josef Schmölzer, Pfarrer Karl Heinz Peter und den Aushilfspriester Pater Stanley Tirkey vor dem Gemeindehaus. Auch aus seinen früheren Pfarreien waren zahlreiche Besucher und Besucherinnen gekommen.

Anschließend an den Begrüßungsmarsch der Musikkapelle und die Salutschüsse der Schützenkompanie Vals-St. Jodok zogen wir zur Kirche.



Nach der offiziellen Begrüßung durch die PGR-Obfrau Irmgard Leitner wurde ihm der Schlüssel von St. Jodok, stellvertretend für die übrigen Pfarren des Seelsorgeraumes, übergeben.

Dekan Augustin Ortner hieß unseren neuen Pfarrer bei seiner Predigt im Seelsorgeraum willkommen. Den feierlichen Einzug und die Messe gestaltete der Kirchenchor. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Klaus Ungerank und der Einstandsrede von Pfarrer Gabriel spendete dieser zum ersten Mal seinen Segen in seiner neuen Wirkungsstätte.

Wir heißen Pfarrer Gabriel nochmals herzlich Willkommen und wünschen ihm Gottes Segen für seine neue, große Aufgabe.

Im Anschluss an die offiziellen Feierlichkeiten wurde die gesamte Bevölkerung von der Gemeinde Vals zum Abendessen auf den Festplatz eingeladen und hatte dabei die Gelegenheit ein paar erste Worte mit Pfarrer Gabriel zu wechseln.

(Fotos: Gatt Johann)





## "EIN DACH ÜBER DEM KOPF": HILFE ZUR SELBSTHILFE

VON CHRISTINE ZINGERLE



(Bild: Johann Gatt)

Lange Zeit war Pater Sepp Schmölzer als Missionar in Malaysia tätig. Dort hat er das Hilfsprojekt „Ein Dach über dem Kopf“ gegründet.

Familien, die durch Krankheit oder Naturkatastrophen in Not geraten sind und keine Wohnmöglichkeit mehr haben, wird geholfen.

Alle Spenden kommen in einen Spendentopf; aus diesem werden Baumaterialien gekauft und gratis zur Verfügung gestellt. Die Bevölkerung ist dann aufgerufen, in Eigenregie und unter Mithilfe aller Dorfbewohner ein Haus zu bauen. Auf diese Weise soll der soziale Zusammenhalt geweckt werden. Dieses Projekt läuft nun schon seit vielen Jahren mit großem Erfolg.

Die Kollekte und die freiwilligen Spenden anlässlich der Investiturfeier von Pfarrer Dr. Gabriel kamen zur Gänze diesem Projekt zugute. Mit dem Erlös von € 1.104,00 wurde der Grundstock für ein weiteres Haus gelegt.

Danke an alle Spender!

## KIRCHENKONZERT IN GRIES AM BRENNER

---

VON SIMON ELLER UND  
CARMEN GSCHWENTER

---

Am Samstag, dem 12. November, haben wir unser Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Gries gespielt. Das letzte Konzert dieser Art liegt schon einige Jahre zurück, da wir eigentlich immer unsere Tradition des Cäcilienkonzerts im Herbst gepflegt haben.

Heuer war alles ein bisschen anders: Das im Jahr 2021 geplante Cäcilienkonzert mussten wir kurzfristig wegen eines Lockdowns absagen und haben es schließlich am 2. April 2022 in Form eines Frühjahrskonzerts nachgeholt. Im Sommer haben wir dann überlegt, was wir im Herbst machen wollen und sind zum Schluss gekommen, dass ein Kirchenkonzert sehr spannend wäre.

Die Proben waren teilweise wirklich "zack". Der Umstieg von einer zackigen Spielweise, wie es bei Märschen so üblich ist, auf eine sehr weiche und herzvolle, ist definitiv nicht ohne und für viele Musikanten war es das erste Mal, dass sie ein Konzert in der Kirche gespielt haben.

Die Stimmung am Konzertabend selbst war dann einmalig andächtig. Die eher weltlichen Stücke hatten in der Kirche einen einzigartigen Klang. Die vielen Mühen von Kapellmeister Christoph Hörtnagl, den Solistinnen und Solisten und allen Musikantinnen und Musikanten wurden am Schluss mit einem tosenden Applaus belohnt.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken!



## KINDERSEITE

## FEHLERSUCHBILD



Als Christkind wurdest Du geboren,  
warst zu Großem auserkorn,  
und doch warst Du ein Kind ganz klein,  
es sollt in einer Krippe sein.

Als Christkind kamst Du auf die Welt,  
Du hattest nichts - hattest kein Geld,  
als König für uns Menschen all,  
es war in einem Stall.

Als Christkind bist Du einst gekommen,  
wir alle haben es vernommen,  
drum gibt's bei uns heut' große Freude,  
wir feiern Deinen Tag, Herr, heute. Amen.

(c) Anette Pfeiffer-Klärle

## WÖRTERSUCHE

## Buchstabenrätsel Weihnachten

In diesem Buchstabenrätsel haben sich 10 Begriffe rund um Weihnachten versteckt. Wenn Du einen Begriff gefunden hast, kreise ihn mit einem Stift ein.

Die Begriffe können von links nach rechts oder von oben nach unten angeordnet sein. Kannst du den 10. Begriff alleine finden?

Weihnachten Maria Josef Jesus Bethlehem  
Stall Krippe Christen Geschenke



|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Z | O | B | M | U | S | T | F | A | O | L | V | R | K | L |
| F | W | R | L | O | S | A | K | C | X | I | U | B | W | O |
| R | E | O | P | S | T | A | L | L | A | T | U | R | C | H |
| Z | I | W | R | S | C | H | E | X | V | H | P | L | O | C |
| B | H | N | S | G | E | S | C | H | E | N | K | E | Q | H |
| L | N | A | T | A | K | A | D | F | U | C | L | V | B | R |
| O | A | W | M | A | R | I | A | U | D | H | O | S | G | I |
| K | C | D | A | G | I | Q | X | W | A | R | U | J | M | S |
| J | H | C | T | R | P | O | F | I | T | I | M | O | N | T |
| A | T | H | A | P | P | A | V | U | G | S | Y | S | O | K |
| Q | E | G | Z | J | E | S | U | S | I | T | Z | E | T | I |
| E | N | N | U | A | R | V | X | G | A | E | Z | F | Q | N |
| C | U | K | I | C | C | B | F | V | Q | N | W | U | V | D |
| B | G | B | E | T | H | L | E | H | E | M | X | A | A | E |
| N | A | E | T | H | L | E | H | U | M | M | U | N | X | B |

## WEIHNACHTLICHE KINDERGEBETE

Wir feiern heute Weihnachtszeit,  
weil Du, Herr, warst damals bereit,  
uns deinen Sohn zu senden,  
das Blatt sollte sich wenden.

Wir feiern heute Weihnachtszeit,  
weil Du, Herr, warst damals bereit,  
durch ihn Dein Wort zu bringen,  
es sollte auch gelingen.

Wir feiern heute Weihnachtszeit,  
weil Du, Herr, warst damals bereit,  
uns Deinen Weg zu zeigen,  
wir wollen uns verneigen...

...vor Deiner Sicht, vor Deinem Denken,  
vor Deiner Großmut, den Geschenken,  
die mehr wert sind als alles Geld,  
Du, Herr, - hast uns geschenkt die Welt.

Danke - Amen

(c) Anette Pfeiffer-Klärle

## Ankündigung



### TERMINE ERSTKOMMUNION IM SEELSORGERAUM

| St. Jodok      | Gries am Brenner | Obernberg a. Br. | Schmirn       |
|----------------|------------------|------------------|---------------|
| 16. April 2023 | 23. April 2023   | 30. April 2023   | 14. Mai 23023 |
| 10:00 Uhr      | 10:00 Uhr        | 10:00 Uhr        | 10:00 Uhr     |



### TERMIN FIRMUNG IM SEELSORGERAUM

|                                                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Heilige Firmung in der Pfarrkirche Gries am Brenner                                                       |
| <b>Samstag, 24. Juni 2023</b>                                                                             |
| Firmspender: Dekan Dr. Dariusz Hrynyszyn                                                                  |
| Die Formulare für die Anmeldung zur Firmung werden im Jänner 2023 über die Mittelschule Gries ausgegeben. |

### GOTTESDIENSTE ZUR WEIHNACHTSZEIT IM SEELSORGERAUM

|              | Gries am Brenner | Obernberg am Brenner | Schmirn   | St. Jodok | Vinaders  |
|--------------|------------------|----------------------|-----------|-----------|-----------|
| Kindermesse  |                  |                      |           | 17:00 Uhr | 17:00 Uhr |
| Christmesse  | 22:30 Uhr        | 21:00 Uhr            | 21:00 Uhr | 22:30 Uhr |           |
| Christtag    |                  | 08:30 Uhr            | 08:30 Uhr | 10:00 Uhr | 10:00 Uhr |
| Stefanitag   | 10:00 Uhr        | 08:30 Uhr            | 08:30 Uhr | 10:00 Uhr |           |
| Silvester    |                  |                      | 17:00 Uhr |           | 19:00 Uhr |
| Neujahr      | 10:00 Uhr        | 08:30 Uhr            | 08:30 Uhr | 10:00 Uhr |           |
| 05. Jänner   |                  |                      |           |           | 19:00 Uhr |
| Hl. 3 Könige | 10:00 Uhr        | 08:30 Uhr            | 08:30 Uhr | 10:00 Uhr |           |

# Millionen Schritte für eine gerechte Welt

## Pfarrinfo:

DIE STERNSINGER KOMMEN ZU EUCH!

GRIES - 4. UND 5. JÄNNER 2023

NÖSSLACH - 6. JÄNNER 2023

VINADERS - 4. UND 5. JÄNNER 2023

SCHMIRN - 5. JÄNNER 2023

ST. JODOK - 3. JÄNNER 2023

OBERNBERG - 4. UND 5. JÄNNER 2023

Online spenden  
sternsingen.at



Ihre Spende  
für Menschen  
in Not. Danke!



**Dreikönigsaktion**  
Hilfswerk der Katholischen Jungschar



WIENER STÄDTISCHE  
VERSICHERUNGSVEREIN



**WIENER  
STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP

# entdecke

Leben  
Glaube  
Sinn

Mehr Infos auf  
[alphakurs.at](http://alphakurs.at)  
[alphakurs.de](http://alphakurs.de)



Alpha

**DU BISCH HERZLICHST EINGELADEN! ...BISCH DABEI?**

Alpha bietet die Möglichkeit, Glaube und Kirche neu zu entdecken.  
Jeder Abend beginnt mit einem Abendessen. Wir bitten um Anmeldung.

Wir starten am Donnerstag, den 12. Jänner 2023, um 19 Uhr, im Raiffeisensaal im Gemeindehaus Gries am Brenner.

KONTAKT + INFOS + ANMELDUNG: Email: [Gabriel.Thomalla@dibk.at](mailto:Gabriel.Thomalla@dibk.at) oder per Telefon: 0676/87307760

## Priestersammlung am 6. Jänner

*Schenken Sie der Welt Priester!*



FÜR DIE  
AUSBILDUNG  
VON PRIESTERN  
IN AFRIKA, ASIEN  
UND LATEIN-  
AMERIKA

Online spenden: [www.missio.at/Priestersammlung](http://www.missio.at/Priestersammlung)

## Ankündigung



WIR WÜNSCHEN ALLEN  
LESERINNEN UND LESERN  
UNSERES PFARRBLATTES  
GESEGNETE  
WEIHNACHTEN UND  
ALLES GUTE IM NEUEN  
JAHR!  
PFARRER GABRIEL UND  
DIE PFARRGEMEINDERÄTE  
UND PFARRKIRCHENRÄTE



NUR DURCH  
DEINE  
UNTERSTÜTZUNG  
KANN ICH  
VERWIRKLICHT  
WERDEN!

**GRATIS, ABER NICHT KOSTENLOS!**

Liebe Leserinnen und Leser,

"Das Pfarrblatt" ist das Mitteilungsheft der Pfarren Obernberg, Vinaders, Gries am Brenner, St. Jodok und Schmirn. Der Bezug ist gratis und soll es auch in Zukunft bleiben. Wir sind immer bestrebt, über das Pfarrleben unserer Gemeinden umfassend zu informieren. Doch der Druck ist leider nicht kostenlos.

So bitten wir Euch um einen Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt!

Unser Konto lautend auf  
SEELSORGERAUM OBERES WIPPTAL,  
KENNWORT "PFARRBLATT"  
IBAN: AT26 3632 9000 0040 2248  
BIC: RZTIAT22329

### **Impressum:**

#### SATZ UND LAYOUT:

Christian und Stefanie Strickner  
Martina Gatt

#### REDAKTIONSTEAM:

Martina Gatt  
Karoline Vötter  
Christian Strickner  
Romana Jenewein  
Irmgard Leitner  
Maria Muigg  
Anna Eller

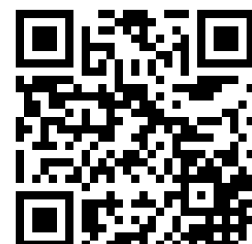
#### FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Seelsorgeraum Oberes Wipptal  
Satz- und Druckfehler vorbehalten.

#### BANKVERBINDUNG:

Seelsorgeraum Oberes Wipptal  
IBAN: AT26 3632 9000 0040 2248  
BIC: RZTIAT22329

[www.kirche-obereswipptal.at](http://www.kirche-obereswipptal.at)





# In der Nähe liegt die Kraft.



**So funktioniert das Prinzip Raiffeisen.**

Seit über 125 Jahren.